



Anhängevorrichtung (Kupplungskugel mit Halterung)

Westfalia-Bestell-Nr.: 303 148 600 001

Typ: 303 094 Ausf. "A"

EG-Genehmigungszeichen: e13 00-0070

Verwendungsbereich: Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG, München
Modelle: 3er Limousine (E36/4) ab Modelljahr 1991, alle
3er Coupe (E36/2) ab Modelljahr 1992, alle
3er Cabrio (E36/C) ab Modelljahr 1993, alle
3er Touring (E36/3) ab Modelljahr 1995, alle

Typbezeichnung: BMW 3 C, BMW 3 B, BMW 3 BR, BMW 3/B und BMW 3/C

Diese Montageanleitung sorgfältig und griffbereit aufbewahren!

Die KmH ist nach Richtlinie 94/20/EG geprüft.

Technische Daten:

Der geprüfte D-Wert beträgt 9,3 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 1800 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 2000 kg.

Für den Fahrbetrieb sind die Angaben des Fahrzeugherstellers bzgl. Anhängelast und Stützlast maßgebend, wobei die geprüften Werte nicht überschritten werden dürfen.

Die in der EG-Genehmigung angegebenen Gewichtsdaten für die Anhängevorrichtung sind auf dem Typschild ersichtlich.

Zulässige Stützlast:

- max. 75 kg

Zulässige Anhängelasten:

Die für das jeweilige Fahrzeugmodell verbindlichen zulässigen Anhängelasten sind aus den Fahrzeugpapieren ersichtlich. Diese gelten für alle Arten von Anhängern.

Je nach Fahrzeugmodell sind bei bestimmten Anhängern (z. B. Bootsanhänger, Segelflugzeug-Transportanhänger, PKW-Transportanhänger, Pferde-Transportanhänger für Sportzwecke) demgegenüber höhere Anhängelasten möglich; diese sind beim BMW-Kundendienst zu erfragen.

Anhängelasten über 1400 kg nur bei Fahrzeugen mit ABS.

D

Hinweise:

Die KmH ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden.

Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an der KmH sind unzulässig.

Fahrzeuge mit ab Werk verbauter Anhängervorrichtung sind bereits mit Anhängerfederung ausgerüstet. Bei nachträglichem Einbau der Anhängervorrichtung wird die Nachrüstung der Anhängerfederung empfohlen.

Eventuell erhöhte Reifenluftdrücke für Fahrzeuge mit Anhängervorrichtung bzw. bei Anhängerbetrieb gemäß Fahrzeug-Betriebsanleitung beachten.

Bei Fahrt mit Anhänger sind die Fahrthinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Die Anhänger müssen mit einer entsprechenden Zugkugelnkupplung ausgerüstet sein.

Muß durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauber zu halten und zu fetten.

Achtung : Bei Benutzung von Spurstabilisierungseinrichtungen, wie z.B. der Westfalia "SSK" muß die Kupplungskugel fettfrei sein.

Die Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

Der Durchmesser der Kugel ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen.

Sobald an einer beliebigen Stelle ein Durchmesser von 49 mm oder kleiner erreicht ist, darf die KmH aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden.

Die vom Fahrzeughalter angegebenen, genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten.

Nationale Richtlinien über die Anbauabnahmen sind zu beachten.

Diese Montageanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

Bei Fahrzeugen mit **Einparkhilfe** können nach Montage der Anhängervorrichtung **Fehlfunktionen** auftreten, da Teile (Kugelstange, Kupplungskugel) im Erfassungsbereich der Sensoren liegen könnten.

In diesem Fall sollte der Erfassungsbereich angepasst oder die Einparkhilfe deaktiviert werden.

Bei Verwendung von Anhängervorrichtungen mit abnehmbaren bzw. schwenkbaren Kugelstangen

ist eine Fehlfunktion nicht zu erwarten, wenn die Kugelstange aus der Betriebsposition genommen wird.

Allgemeine Montagehinweise:

An den Karosserieauflagestellen der Anhängervorrichtung ist das Karosseriedichtmittel und der Unterbodenschutz -falls vorhanden- mit einem Spachtel zu entfernen. Flächen anschließend mit Waschbenzin säubern. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe nachstreichen. Schutzstopfen -falls vorhanden- vor Montage aus Schweißmuttern bzw. von Schweißschrauben entfernen.

Elektrische Anlage 7 - polig gemäß DIN V 72570 montieren.

Elektrische Anlage 13 - polig gemäß ISO 11446 montieren.

Schild mit Stützlastangabe an das Kfz. in Nähe der KmH oder an die Innenseite des Kofferraums an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Sämtliche Befestigungsschrauben der KmH nach ca. 1000 Anhänger - km nachziehen.

Diese KmH einschließlich aller Montageteile wiegt 15,6 kg. Bitte berücksichtigen Sie, daß sich das Leergewicht Ihres Kfz. nach Montage der KmH um diesen Betrag erhöht.

Umfang der Kupplungskugel mit Halterung

Pos.	Bezeichnung	Anzahl
1	Kupplungskugel mit Halterung	1
2	Halter rechts	1
3	Halter links	1
4	Seitenteil rechts	1
5	Seitenteil links	1
6	Lasche	2
7	Montageanleitung	1
8	Bundmutter	4
9	Sechskantschraube M 10 x 30	12
10	Scheibe 10,5 x 25 x 3	12
11	Dichtung	1
12	Stützlastschild	1

Lieferbare Ersatzteilmengen der Kupplungskugel mit Halterung

Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung
903 095 650 001	VPE. Befestigungsteile einschl. Figur 3

D

Montageanleitung:

- 1.) Heckwandverkleidung, Ablagefach mit Verbandskasten, Kofferraumbodenbelag, Seitenverkleidung links, Längsträgerauflagen, Reserverad und ggf. Batterie ausbauen.
 - 2.) Stoßfängerunterteil ausbauen (Schrauben lösen; nach hinten abziehen). Stoßfänger ausbauen (Schrauben an Radhausverkleidungen lösen; Innensechskantschrauben an Stoßfängerhaltern von unten lösen; Stoßfänger nach hinten abziehen). Stoßfängerhalter (mit Pralldämpfer) links und rechts ausbauen und Gummidichtungen -falls vorhanden- entfernen (Halter und Dichtungen entfallen).
 - 3.) Auspuff-Nachschalldämpfer und darüber liegende Wärmeisolierung ausbauen (hierzu Auspuff-Lagerböcke vom Fahrzeugboden abschrauben).
 - 4.) Im Gepäckraum in Längsträger**ober**teile rechts und links an den Körnerpunkten je 3 Löcher mit $\varnothing 14$ mm bohren (bei "a" und "x"). Jeweils durch das mittlere und das hintere Loch (Nähe Heckwand) auch Längsträger**unter**teile bei "b" ebenfalls mit $\varnothing 14$ mm von oben durchbohren (Körnermarkierungen vorhanden); siehe Bilder 1, 2, und 8.
 - 5.) Im Gepäckraumboden zwischen Längsträger links und Reserveradmulde bei Körnerpunkt Loch \varnothing entsprechend Kabeltülle für Kabeldurchführung bohren ("y"); siehe Bild 2.
 - 6.) Erforderliche Bohrungen in Heckblech bei "d" im Bereich unterhalb der rechten Pralldämpferöffnung anzeichnen und mit $\varnothing 14$ mm bohren (siehe Bild 3).
- Alle Bohrungen entgraten und gegen Korrosion schützen. Bohrspäne absaugen.
- 7.) Heckblech im Bereich um **rechte** Pralldämpferöffnung reinigen und beiliegenden Schaumstoffdichtring um Öffnung aufkleben. (siehe Bild 3).

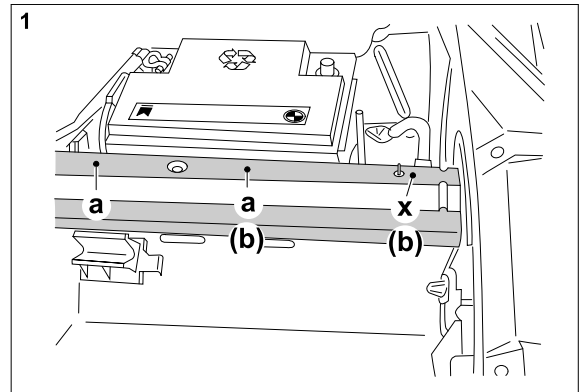


Bild 1: Bohrungen Gepäckraum rechts

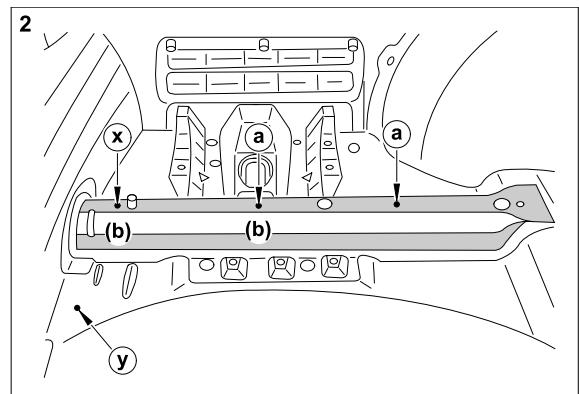


Bild 2: Bohrungen Gepäckraum links

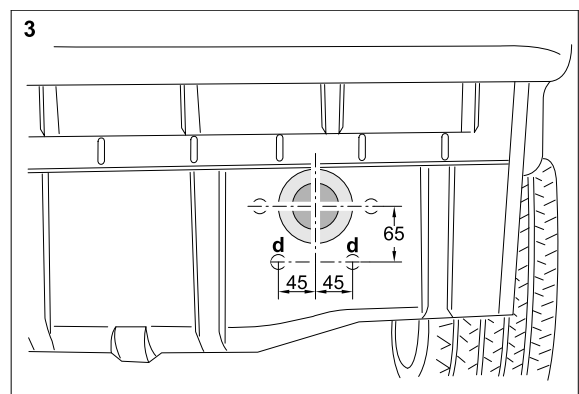


Bild 3: Bohrungen Heckblech rechts und Dichtring

- 8.) Gegenlagen (3) von hinten in Karosserielängsträger einführen und mit Verstärkungswinkel links (4) und rechts (5) mit Bundmuttern M 10 von unten lose verschrauben.
- 9.) Längsstreben links (2) und rechts (6) ebenfalls in Karosserielängsträger einführen und mit Sechskantschrauben M 10 x 30 und Scheiben 25 x 10,5 x 3 von oben lose mit der Karosserie verschrauben.
- 10.) Die Anhängervorrichtung (1) von hinten an das Heckblech anlegen und von innen mit Sechskantschrauben M 10 x 30 und Scheiben 25 x 10,5 x 3 lose mit dem Fahrzeug verschrauben.
- 11.) Die Anhängervorrichtung (1) ausrichten und die Verschraubungen in folgender Reihenfolge anziehen:

- Anhängervorrichtung / Heckblech "c", "d"
- Längsstreben / Längsträgeroberenteil "a"
- Verstärkungswinkel / Längsträgerunterteil "b"

Anziehdrehmoment: $55 \text{ Nm} \pm 10 \%$
 (Schrauben Festigkeitsklasse 10.9,
 Muttern Festigkeitsklasse 10).

- 12.) Elektrisches Zubehör einbauen und anschließen. Kabelbaum für Anhängersteckdose einziehen. Gummitülle einsetzen. Steckdose so anschrauben, daß sich das Scharnier des Deckels links befindet.
- 13.) Wärmeisolierung, Nachschalldämpfer, sowie alle aus dem Gepäckraum ausgebauten Teile wieder einbauen. (Hinweis: Falls die Lagerböcke vom Nachschalldämpfer gelöst worden sind, ist bei der Wiedermontage darauf zu achten, daß die Gummi-Innenteile mit Haltewinkel um ca. 15 mm nach vorn vorgespannt am Nachschalldämpfer befestigt werden).
- 14.) Stoßfängerträger im Bereich der Kugelstange und der Steckdose entsprechend der Markierungen ausschneiden; (siehe Bild 5).

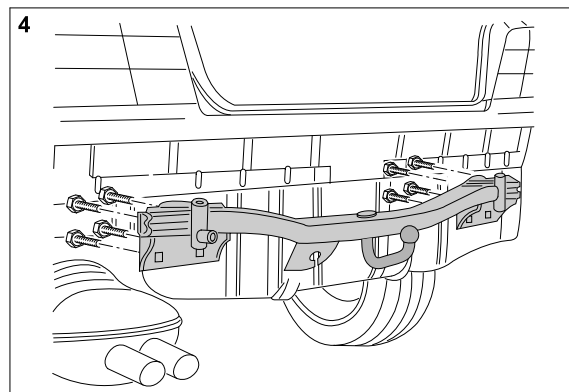


Bild 4: Anhängervorrichtung montiert

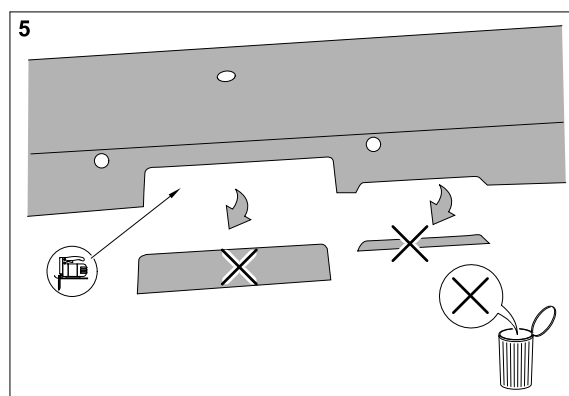


Bild 5: Stoßfängerträger mit Ausschnitten

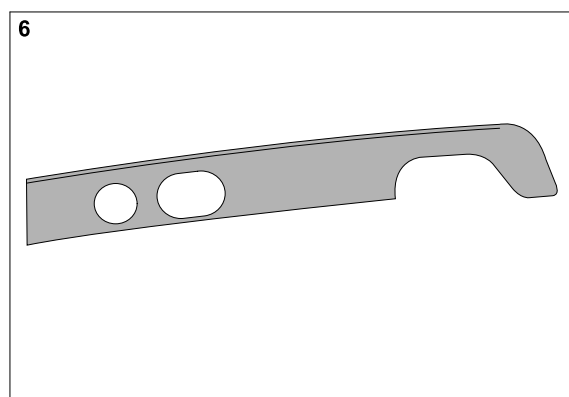


Bild 6: Stoßfängerunterteil mit Ausschnitten

D

In vorhandenem Stoßfängerunterteil Ausschnitte für Kugelstange (rund) und für Steckdose (oval) ausschneiden. Markierung auf Rückseite vorhanden; (siehe Bild 6).

- 15.) Stoßfänger mit vorhandenen Innensechskantschrauben M 10 an die KmH (1) bei "e" anschrauben.
Anziehdrehmoment = $40 \text{ Nm} \pm 10 \%$

Falls erforderlich, Höhenlage des Stoßfängers (gleichmäßiger Spalt zum Heckblech) durch vertikales Verschieben der KmH (1) berichtigen (hierzu Befestigungsschrauben der KmH (1) nochmals lösen und anschließend festziehen).

- 16.) Stoßfängerunterteil befestigen.
17.) Stützlastschild max. 75 kg auf Heckklappenunterseite neben Schloß kleben; (siehe Bild 7).

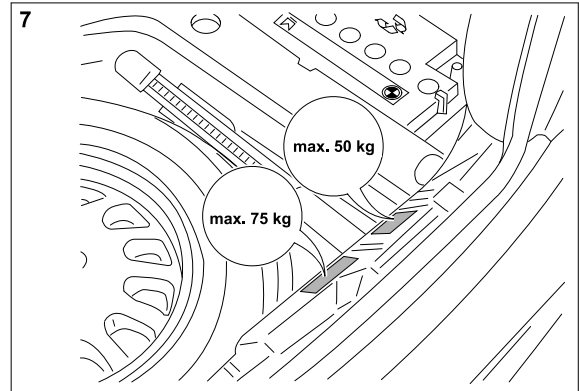
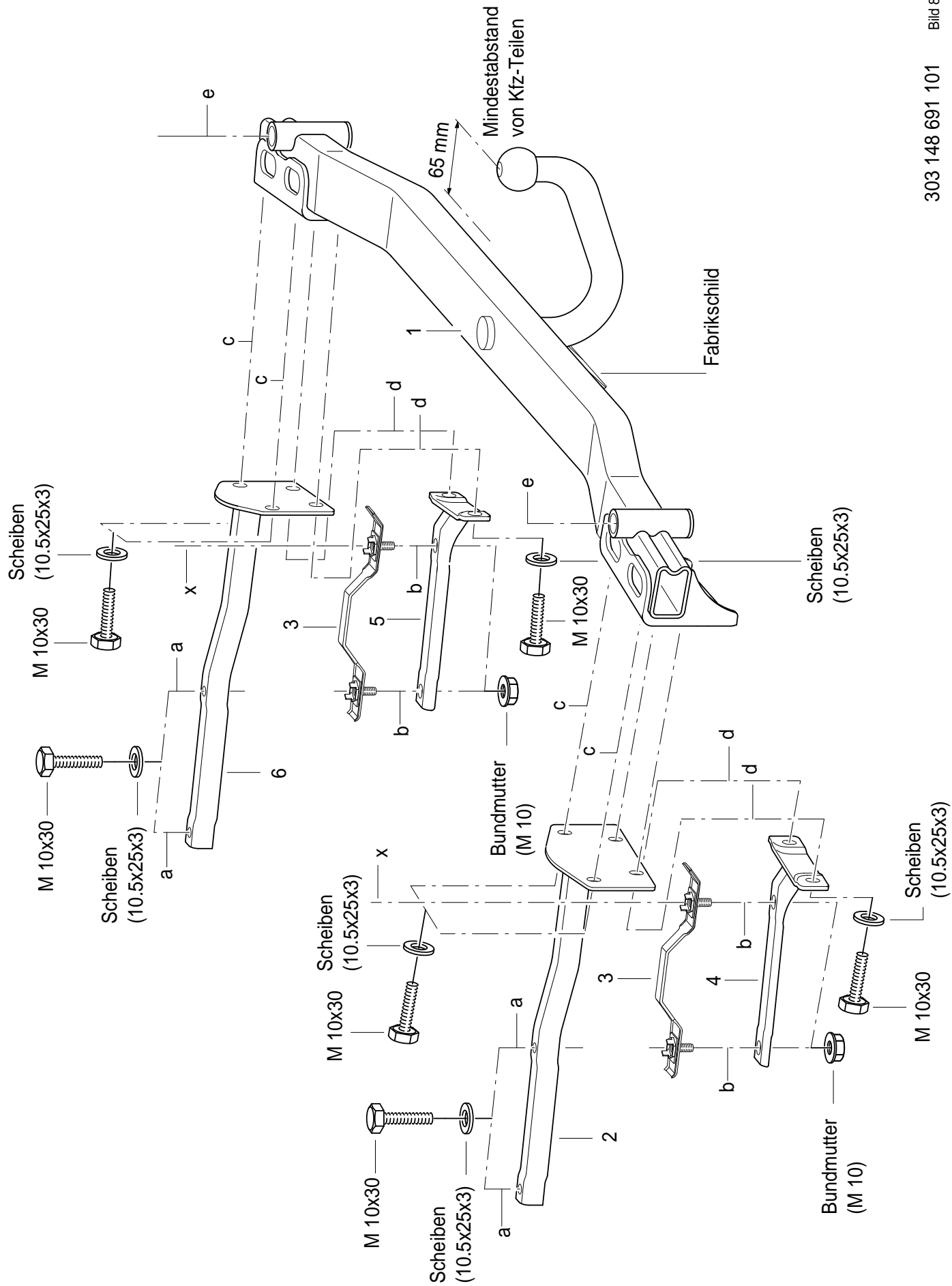
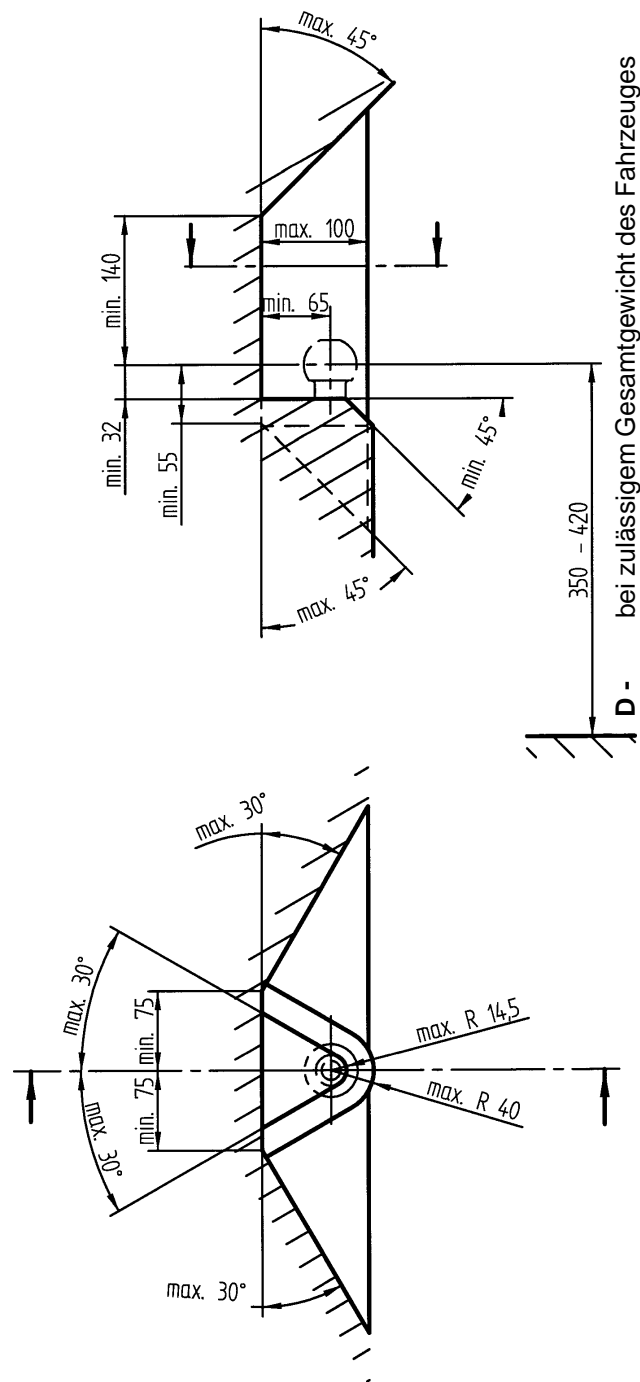


Bild 7: Stützlastschild

Änderungen vorbehalten.



D - Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten.



Enganche

Núm. de pedido Westfalia: 303 148 600 001
Tipo: 303 094 Versión "A"
Distintivo de autorización de la CE: e13 00-0070

Campo de aplicación: Fabricante: Bayerische Motoren Werke AG, München
Modelos: 4 puertas serie 3 (E36/4) a partir de 1991, todos
Cupé serie 3 (E36/2) a partir de 1992, todos
Cabrio serie 3 (E36/C) a partir de 1993, todos
Touring serie 3 (E36/3) a partir de 1995, todos

Designación tipos: BMW 3 C, BMW 3 B, BMW 3 BR, BMW 3/B y BMW 3/C

Guardar estas instrucciones de montaje bien y a mano.

El enganche está aprobado según directriz 94/20/CE.

Datos técnicos:

El valor D aprobado es de 9,3 kN. Este corresponde por ejemplo a una carga de remolque de 1800 kg y un peso total admisible de 2000 kg.

Para conducir rigen las indicaciones del fabricante del vehículo en cuanto a la carga de remolque y la carga de apoyo, no debiéndose exceder los valores aprobados.

Los datos de pesos para el enganche que figuran en la autorización CE figuran también en la placa identificatoria.

Carga de apoyo admisible:

- máx. 75 kg

Cargas de remolque admisibles:

Las cargas de remolque admisibles para cada modelo figuran en la documentación del vehículo. Estas rigen para todo tipo de remolque.

Según el modelo determinados tipos de remolque (p.ej. remolques para lanchas, remolques para planeador, remolque de transporte de coche, remolque de transporte de caballos para fines deportivos) pueden llevar cargas de remolque mayores. El servicio post venta de BMW le proporcionará estos datos exactos.

Cargas de remolque mayores a 1400 kg sólo con coches con SAB.

E

Notas:

La bola de enganche es un elemento de seguridad, permitiéndose su montaje exclusivamente a personal cualificado. Cuando se requieran piezas de recambio, éstas también deberán ser montadas por personal cualificado en la pieza original libre de daños.

Cualquier modificación de o en el enganche queda prohibida.

Vehículos con dispositivo de remolque instalado en fábrica ya vienen equipados con la amortiguación para el remolque. Si el dispositivo de remolque se instala a posteriori, se recomienda el equipamiento con una amortiguación para el remolque.

Consultar las instrucciones del vehículo para observar eventualmente presiones mayores de los neumáticos para vehículos con enganche o bien para el uso con remolque.

Al conducir con remolque deberán observarse las indicaciones correspondientes en las instrucciones del fabricante del vehículo.

Los remolques deberán constar del correspondiente acople para bolas de remolque.

Si para montar la bola de enganche hubiera que desmontar la argolla de remolque, aquella cumplirá las funciones de ésta, siempre y cuando no se exceda la carga de remolque admisible y el remolque se haga en calles de tránsito normal.

La bola y el acople se deben mantener limpios y engrasados.

Atención: Si se emplean dispositivos de estabilización de vía como p.ej. el Westfalia "SSK" la bola de enganche debe estar libre de grasa. Observar las indicaciones en las instrucciones de servicio.

Cada tanto hay que verificar el diámetro de la bola.

En cuanto el diámetro en cualquier punto se haya reducido a 49 mm o menos, por razones de seguridad la bola de enganche ya no se debe usar.

Se observaron los puntos de fijación indicados por el propietario del vehículo y autorizados.

Deben observarse las directivas nacionales referentes a controles de enganche.

Estas instrucciones de montaje deberán adjuntarse a la documentación del vehículo.

En los vehículos que incorporan **sistema de ayuda al aparcamiento**, tras el montaje del dispositivo de enganche se pueden presentar **fallos en el funcionamiento**, pues algunas piezas (la barra de rótula, la bola de acoplamiento) pueden estar ubicadas en la zona de detección de los sensores. En este caso debería adaptarse la zona de detección o desactivar el sistema de ayuda al aparcamiento.

Caso de utilizar dispositivos de enganche con barra de rótula desmontable o abatible, es posible que no se produzcan fallos en el funcionamiento si se quita la barra de rótula de la posición de servicio.

Indicaciones generales de montaje:

En los puntos de contacto del dispositivo de remolque con la carrocería deberá quitarse con una espátula cualquier medio sellante de la carrocería y también la protección de los bajos. Limpiar esos puntos luego con gasolina de lavado. Luego pintar con pintura anticorrosiva los puntos de la carrocería que hayan quedado expuestos. Previo al montaje retirar eventuales tapones de protección de tuercas y/o tornillos soldados.

Montar el equipo eléctrico de 7 polos conforme a DINV 72570.

Montar el equipo eléctrico de 13 polos conforme a ISO 11446.

Fijar la placa con el dato de la carga de apoyo en lugar bien visible cerca de la bola de enganche o en el interior del maletero.

Reapretar todos los tornillos de sujeción de la bola de enganche tras unas 1000 horas de uso con remolque.

Esta bola de enganche con todas las piezas del montaje pesa 15,6 kg. Tenga en cuenta que después del montaje la tara de su vehículo aumenta en ese valor.

Volumen de suministro de la bola de enganche

Pos.	Designación	Cantidad
1	Enganche	1
2	Soporte derecho	1
3	Soporte izquierdo	1
4	Lateral derecho	1
5	Lateral izquierdo	1
6	Pletina	2
7	Instrucciones de montaje	1
8	Tuerca de collar	4
9	Tornillo hexagonal M 10 x 30	12
10	Arandela 10,5 x 25 x 3	12
11	Junta	1
12	Placa indicativa de la carga de apoyo	1

Volumen de suministro disponible de piezas de recambio de la bola de enganche

N° de la pieza	Designación
903 095 650 001	UE Piezas de sujeción incl. Figura 3

E

Instrucciones de montaje:

- 1.) Desmontar el revestimiento de la pared de popa, el compartimiento con la caja de primeros auxilios, la cobertura del piso del maletero, el revestimiento izquierdo, los recubrimientos de los largueros bastidor, la rueda de repuesto y eventualmente la batería.
- 2.) Desmontar la parte inferior del parachoques (Aflojar los tornillos y extraer hacia atrás). Desmontar el parachoques (Aflojar los tornillos en los revestimientos de los guardabarros, aflojar desde abajo los tornillos Allen en los soportes del parachoques, extraer el parachoques hacia atrás). Desmontar los soportes izquierdo y derecho del parachoques (con los amortiguadores de golpes) y quitar las juntas de goma si las hay (tras el montaje los soportes y juntas ya no se vuelven a colocar).
- 3.) Desmontar el silenciador final y la aislación térmica de encima (desatornilla a tal fin los soportes del escape del piso del vehículo).
- 4.) En el maletero taladrar en las partes **superiores** de los largueros bastidor derecho e izquierdo 3 agujeros de $\varnothing 14$ mm en cada uno en los puntos punzonados (en "a" y "x"). En los agujeros central y posterior (cercanía pared de popa) taladrar también, desde arriba, las partes **inferiores** de los largueros bastidor en "b" con $\varnothing 14$ mm (las marcas del punzón vienen hechas), ver figuras 1, 2 y 8.
- 5.) En el piso del maletero entre el larguero bastidor izquierdo y la cavidad de la rueda de repuesto taladrar en el punto marcado con punzón un agujero con un diámetro según el pasacables ("y"), ver fig. 2.
- 6.) Marcar los agujeros necesarios en la chapa trasera en "d" debajo de la apertura del amortiguador de golpes derecho y taladrarlos con $\varnothing 14$ mm (ver fig. 3).
Desbarbar todos los orificios y protegerlos contra corrosión. Aspirar las virutas.
- 7.) Limpiar la chapa trasera alrededor de la apertura del amortiguador de golpes **derecho** y adherir el aro sellador de espuma suministrado (ver fig. 3).

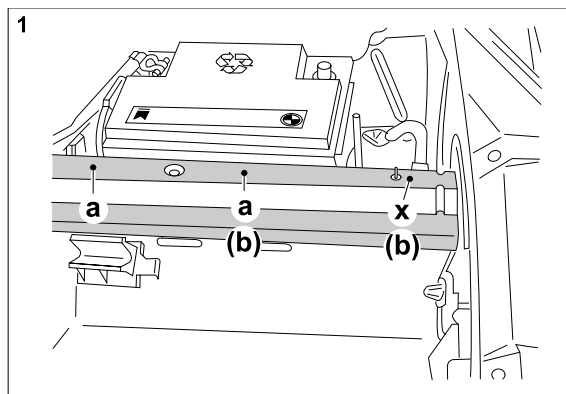


Fig. 1: Agujeros maletero der.

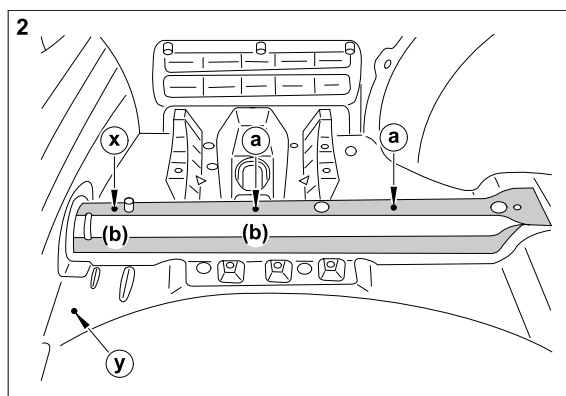


Fig. 2: Agujeros maletero izq.

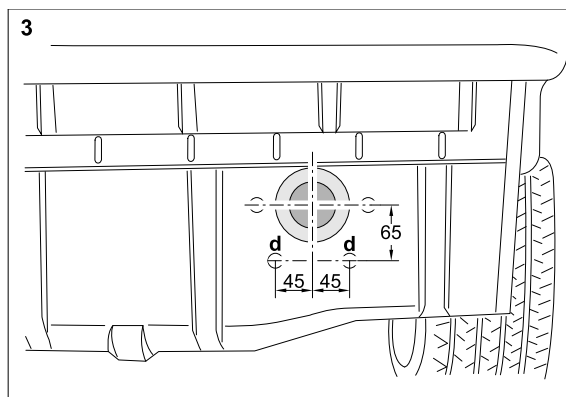


Fig. 3: Agujeros chapa trasera der. y aro sellador

- 8.) Introducir desde atrás las contrapiezas (3) en los largueros bastidor y atornillarlos desde abajo junto con los ángulos de refuerzo izquierdo (4) y derecho (5) con tuercas de collar M 10 sin apretarlos aún.
- 9.) Introducir también los refuerzos longitudinales izquierdo (2) y derecho (6) en los largueros y atornillarlos desde arriba a la carrocería con tornillos hexagonales M 10 x 30 y arandelas 25 x 10,5 x 3, sin apretarlos aún.
- 10.) Apoyar el dispositivo de enganche (1) desde atrás a la chapa trasera y atornillarlo al vehículo desde adentro con tornillos hexagonales M 10 x 30 y arandelas 25 x 10,5 x 3 sin apretarlos aún.
- 11.) Alinear el dispositivo de enganche (1) y apretar los tornillos en el siguiente orden:

- Dispositivo de enganche/chapa trasera "c", "d"
- Refuerzos longitudinales/parte superior larguero bastidor "a"
- Ángulo de refuerzo/parte inferior larguero bastidor "b"

Par de apriete: 55 Nm \pm 10 %
(Tornillos clase de resistencia 10.9,
tuercas clase de resistencia 10).

- 12.) Montar los accesorios eléctricos y conectarlos. Introducir el haz de cables para la caja enchufe del remolque. Colocar el pasacables de goma. Atornillar la caja enchufe de manera que la bisagra de la tapa quede a la izquierda.
- 13.) Volver a montar la aislación térmica, el silenciador final así como todas las piezas desmontadas en el maletero. (Nota: en caso de que se sacaron los soportes del silenciador final, al volver a montar hay que tener en cuenta que las piezas interiores de goma con soporte angular se fijan premontados 15 mm hacia adelante en el silenciador).
- 14.) Recortar el **soporte** del parachoques en el área de la barra de bola y la caja enchufe conforme a las marcas (ver fig. 5).

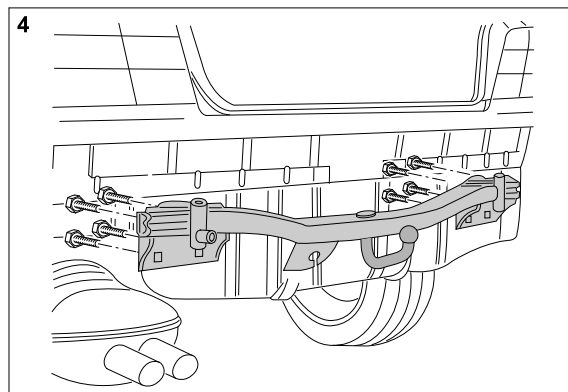


Fig. 4: Dispositivo de remolque montado

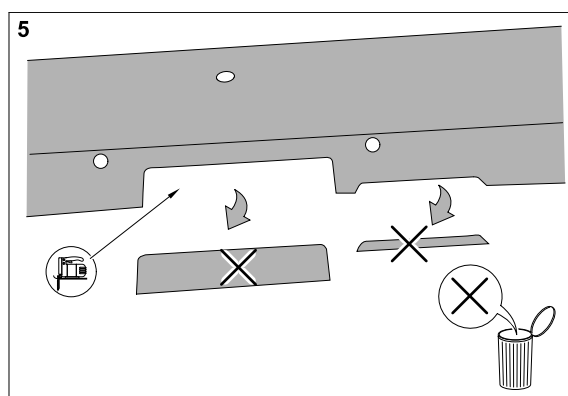


Fig. 5: Soporte parachoques con recortes

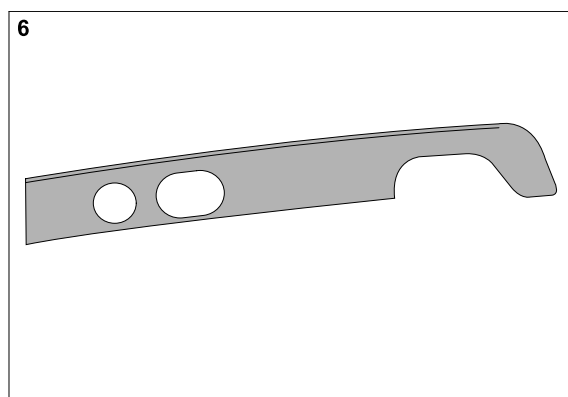


Fig. 6: Parte inferior parachoques con recortes

E

En la parte inferior del parachoques efectuar recortes para la barra de bola (circular) y la caja enchufe (ovalado). La marca está en la parte posterior (ver fig. 6).

- 15.) Atornillar el parachoques con los tornillos Allen M 10 existentes al enganche (1) en "e".
Par de apriete: $40 \text{ Nm} \pm 10 \%$

Si fuera necesario, corregir la altura del parachoques (ranura uniforme respecto a la chapa trasera) moviendo verticalmente el enganche (1). (Para ello volver a aflojar los tornillos de sujeción del enganche (1) y luego apretarlos.

- 16.) Fijar la parte inferior del parachoques.
- 17.) Adherir la placa indicativa de la carga de apoyo de máx 75 kg en el lado inferior de la tapa trasera al lado de la cerradura (ver fig. 7).

Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones.

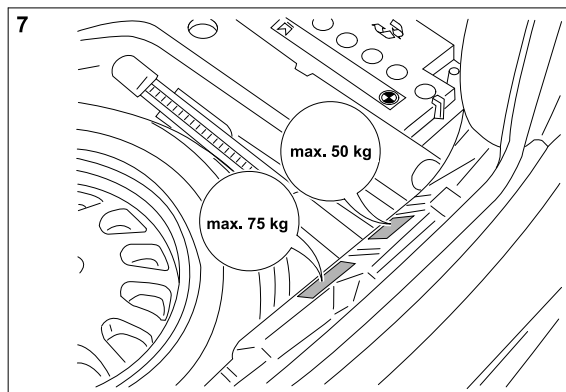
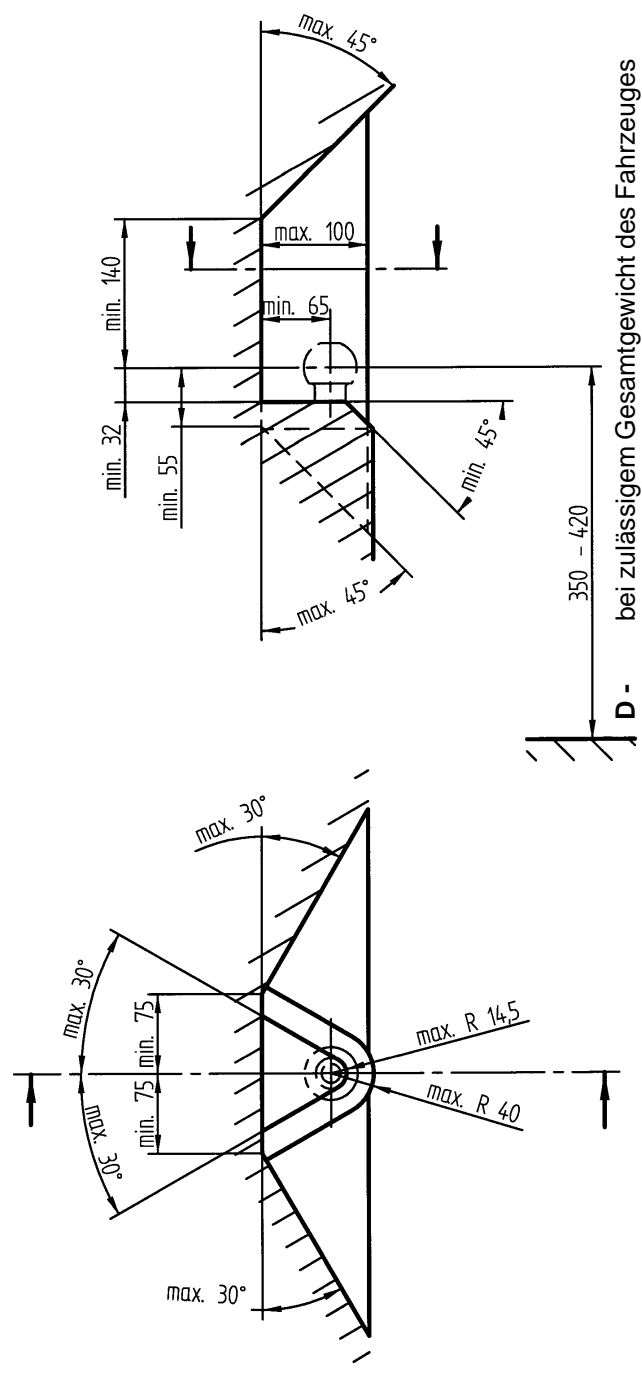


Fig. 7: Placa indicativa de la carga de apoyo

E - Debe garantizarse el espacio libre, conforme al anexo VII, figura 30 de la directiva comunitaria CE/94/20.



Towing hitch

Westfalia order no.: 303 148 600 001
Type: 303 094 type "A"
EC approval number: e13 00-0070
Used for: Manufacturer: Bayerische Motoren Werke AG, Munich

Models: BMW 3 Series sedan (E36/4) all models from 1991
 BMW 3 Series coupé (E36/2) all models from 1992
 BMW 3 Series convertible (E36/C) all models from 1993
 BMW 3 Series touring (E36/3) all models from 1995

Type designation: BMW 3 C, BMW 3 B, BMW 3 BR, BMW 3/B and BMW 3/C

Please take special care of these installation instructions and keep them in an easily accessible place.

The towing hitch has been approved according to guideline 94/20/EG.

Technical specifications:

The tested D-value is 9.3 kN. This corresponds for example to a tow load of 1800 kg and a total permitted weight of 2000 kg.

For driving, the specifications of the vehicle manufacturer concerning the tow load and supporting load are binding. The tested values may not be exceeded.

The weight data for the tow hook specified by the EC approval can be found on the nameplate.

Permitted load support

- max. 75 kg

Permitted tow loads:

The permitted tow loads binding for the various vehicle types can be found in the respective vehicle papers. They apply to all kinds of towed vehicles.

Depending on the vehicle model, higher tow loads are permissible (such as boat trailers, glider-transport trailers, car-transport trailers, horse-transport trailers for recreation). Check with BMW customer services.

Tow loads exceeding 1400 kg are permitted only for vehicles with antilocking system.



Note:

The towing hitch is a safety part and may be fitted only by qualified personnel. Should spare parts become necessary they may be mounted by qualified personnel only onto undamaged original parts.

Any alteration or modification of the towing hitch is inadmissible.

Vehicles that come equipped with installed tow hook already have a trailer suspension. Should the tow hook be installed later, then a retrofit of the trailer suspension is recommended.

Observe possible increased tyre pressures for vehicles with tow hooks or when towing as specified in the vehicle's operating manual.

When towing a vehicle observe the driving instructions in the operating manual.

The towed vehicle has to be equipped with an appropriate towbar ball receptacle.

If the tow eyelet has to be removed for assembling the tow hook, the tow hook serves as a substitute for this, as long as the permitted towed vehicle load is not exceeded, and the towing is done under normal road conditions.

The towbar ball or hook should be kept clean and be lubricated.

Please note: When using track stabilising equipment such as Westfalia's "SSK" the towbar ball has to be free of lubrication.

Observe the operating manual!

Check the diameter of the ball occasionally.

For safety reasons, the towing hitch may not be used as soon as the diameter amounts to less than 49 mm at any point.

The mounting points specified and authorised by the vehicle manufacturer are adhered to.

National guidelines concerning official approval of auxiliaries must be observed.

These installation instructions should be kept with the car papers.

If vehicles are fitted with a **Parking Distance Control (PDC)** system **malfunctioning** of the system can occur after tow bar installation since the parts (ball bar, ball coupling) could be located in the detection area of the sensors. In this case, the detection area should be readjusted or the PDC deactivated. Malfunctioning is not expected when using tow bars with detachable or pivoted ball bars if the ball bar is removed from its operating position.

General installation notes:

Scrape off - if any - underbody sealing or protection from the chassis mounting surfaces for the tow hook. Then clean the surfaces with petroleum ether or benzine. Seal open body parts with rust-proofing paint. Before assembly remove stoppers - if existent - from weld nuts or from weld screws.

Assemble 7-pin electrical system according to DINV 72570.

Assemble 13-pin electrical system according to ISO 11446.

Attach the nameplate with the tow load specifications to the vehicle near the towing hitch or easily visible inside the boot.

Retighten all the towing hitch's fixture screws after about 1000 km of towing.

This towing hitch weighs 15.6 kg including all assembly parts. Note that the curb weight of your car increases by this weight following assembly.

Towing hitch and mounting parts

Pos.	Designation	Amount
1	Towing hitch with mounting	1
2	Right brace	1
3	Left brace	1
4	Right bracket	1
5	Left bracket	1
6	Shackle	2
7	Installation instruction	1
8	Flanged nut	4
9	Hexagon screw M 10x30	12
10	Washer 10.5 x 25 x 3	12
11	Seal	1
12	Tow load specification nameplate	1

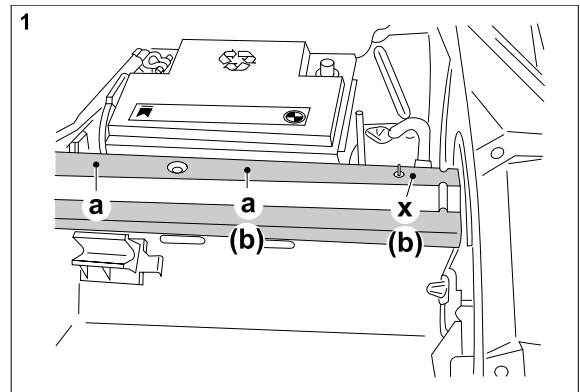
Spare parts for towing hitch and mounting parts in supply

Spare part No.	Designation
903 095 650 001	VPE. Mounting parts incl. figure 3

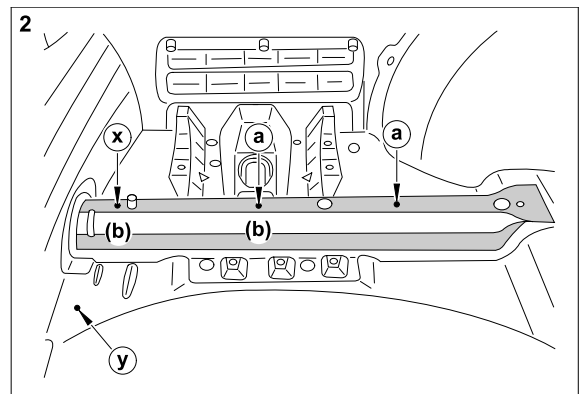
Installation instruction:

- 1.) Remove back wall panelling, storage bin with first-aid kit, boot floor carpeting, left wall panelling, longitudinal beam holder, spare wheel and if necessary the battery.
- 2.) Next remove lower part of the bumper (loosen screws; pull off to rear). Remove the rest of the bumper (loosen screws at the wheel well cover; loosen hexagon screws at the bumper holders from below, pull bumper off to rear). Then remove left and right bumper mountings (incl. impact reducers) along with any rubber seals (mountings and seals not provided).
- 3.) Finally remove the rear muffler and the insulation material above it. (Unscrew the exhaust mountings from the vehicle floor.)
- 4.) Drill three 14 mm wide holes in the boot into the longitudinal beam **top** parts left and right at the punch marks (at "a" and "x"). Also drill 14 mm holes through the middle and rear holes (near back wall) through the longitudinal beam **bottom** parts from above at "b" (punch marks exist); refer to pictures 1, 2, and 8.
- 5.) Drill a bore hole the width of the cable support sleeve into the boot floor between the left longitudinal beam and the spare wheel well at the punch mark ("y") for the cable leadthrough; refer to picture 2.
- 6.) Mark bore holes needed in the tail plate at "d" in the area below the right impact reducer opening and drill 14 mm wide holes (see picture 3).

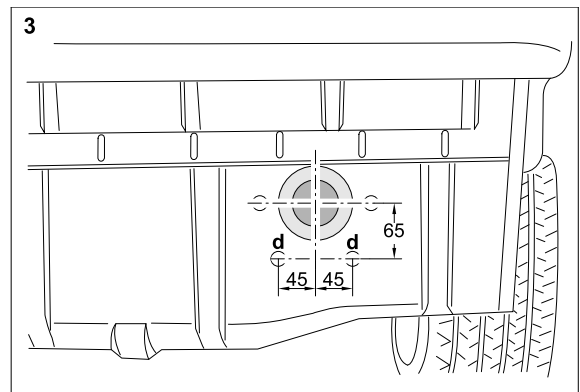
Deburr and rust proof all drill holes. Suction off bore chips.
- 7.) Clean the tail plate around the **right** impact reducer opening and glue on the enclosed foam seal around the opening (see picture 3).



Picture 1: Bore holes in the boot right



Picture 2: Bore holes in the boot left



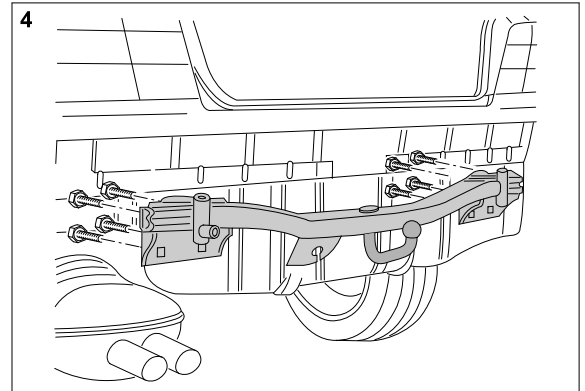
Picture 3: Bore holes tail plate right and seal ring

- 8.) Insert the braces (3) from the rear into the longitudinal beams and loosely tighten them from below to the left (4) and right (5) brackets using the flanged nuts M 10.
- 9.) Next insert left (2) and right (6) braces into the longitudinal beam as well and loosely screw them from above to the body using the hexagon screws M 10 x 30 and washers 25 x 10.5 x 3.
- 10.) Hold the tow hook (1) to the tail plate from the rear and fasten it loosely to the vehicle from the inside with hexagon screws M 10 x 30 and washers 25 x 10.5 x 3.
- 11.) Adjust the tow hook (1) and tighten the screws in the following order:

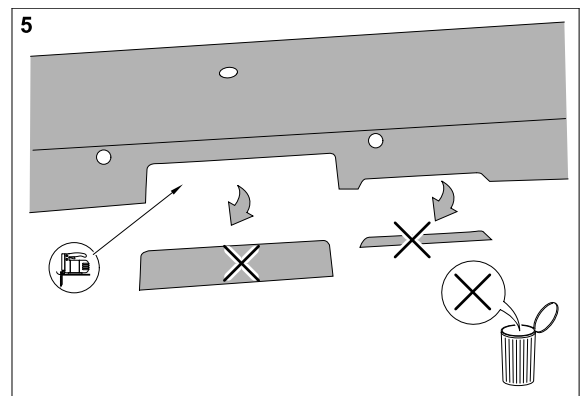
- Tow hook / tail plate "c", "d"
- Braces / longitudinal beam top part "a"
- Support bracket / longitudinal beam bottom part "b"

Torque: 55 Nm ± 10 %
 (screws property class 10.9,
 nuts property class 10).

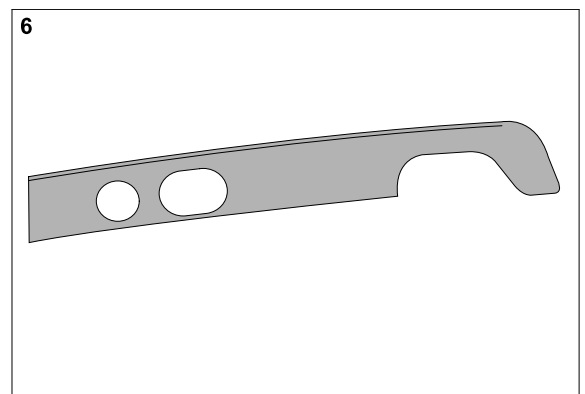
- 12.) Install and connect electrical accessories. Draw in wiring harness for trailer socket. Insert rubber bushing. Fasten socket so that the hinge of the lid is on the left.
- 13.) Remount insulation material, rear muffler as well as all parts that had been removed from the boot. (Note: If the exhaust mountings of the rear muffler have been loosened, care should be taken that the inner rubber parts are fastened tensioned about 15 mm forwards with retaining bracket to the rear muffler.)
- 14.) Trim bumper **support** in the area of the ball tow bar and the socket according to the markings (see picture 5).



Picture 4: Tow hook mounted



Picture 5: Bumper support with cut-outs



Picture 6: Bumper bottom part with cut-outs



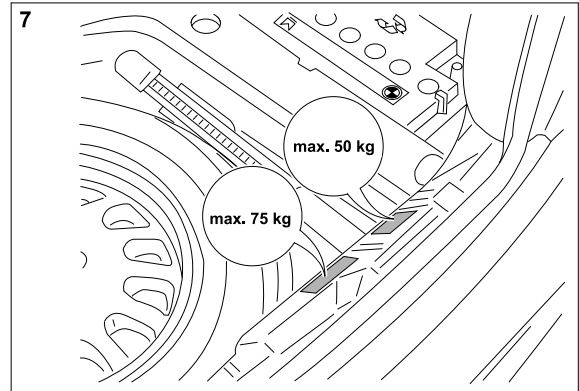
Make cutouts for the ball tow bar (round) and the socket (oval) in the existing bottom part of the bumper. There are markings on the back side (see picture 6).

- 15.) Screw the bumper to the towing hitch (1) at "e" with the supplied hexagon screws M 10.
Torque = 40 Nm \pm 10 %

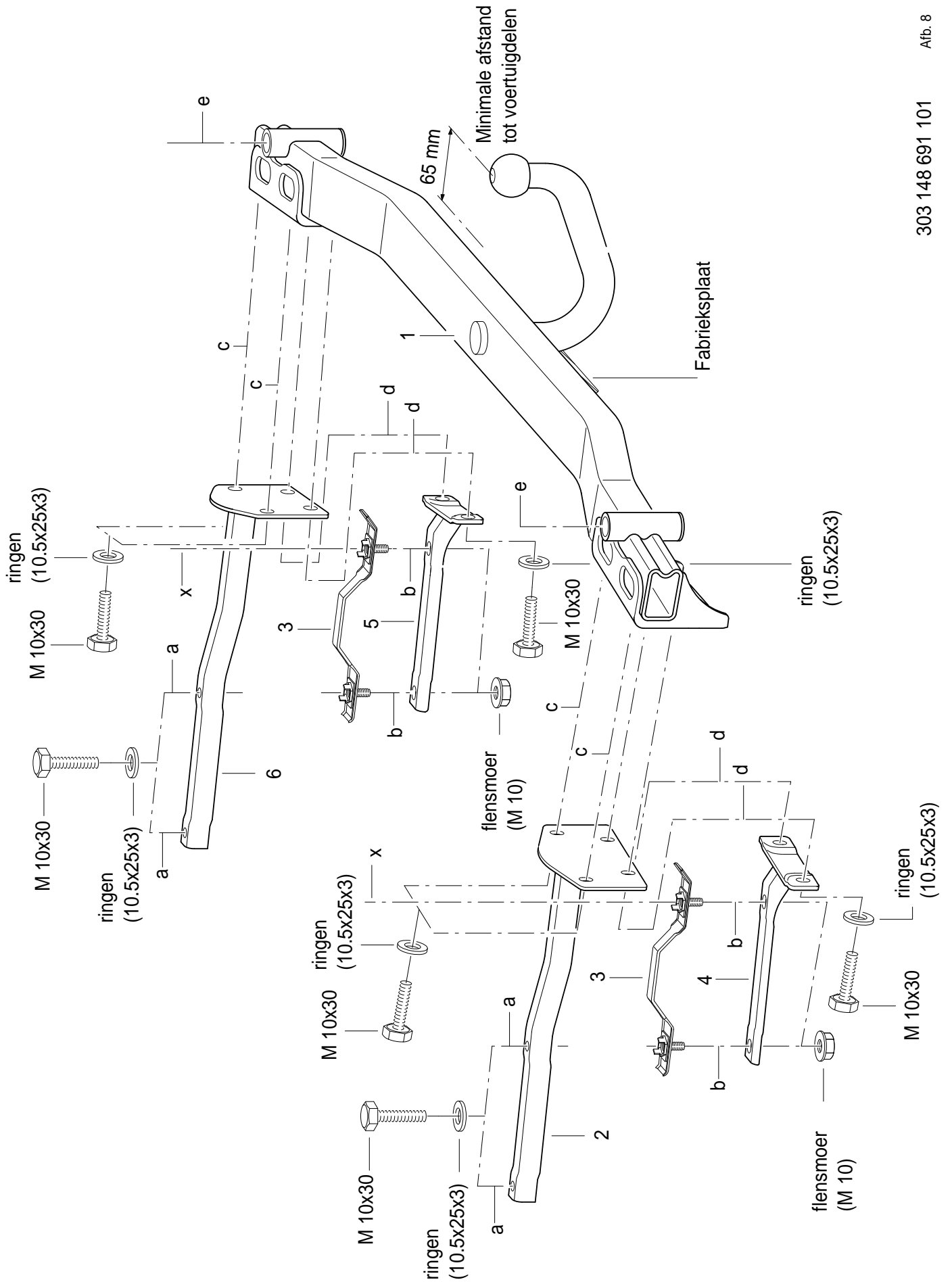
The height of the bumper (even gap towards tail plate) can be corrected if necessary by vertically adjusting the towing hitch (1). (This is done by loosening and retightening the towing hitch (1) once more.)

- 16.) Attach the bumper's bottom part.
- 17.) Glue tow load sign plate "max. 75 kg" to tailgate bottom side next to lock (see picture 7).

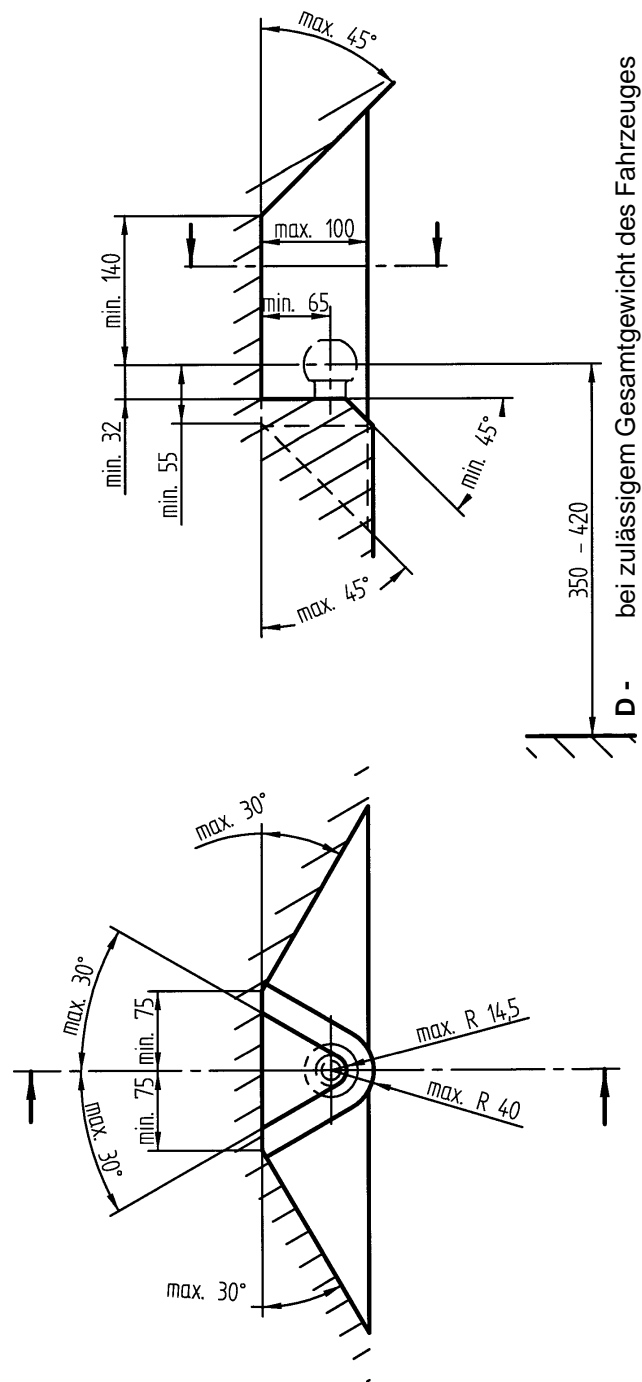
Subject to changes.



Picture 7: Tow load specification nameplate



GB - The clearance specified in appendix VII, diagram 30 of guideline 94/20/EG must be guaranteed.



Montagehandleiding trekhaak

Westfalia-bestelnr.: 303 148 600 001
Type: 303 094 Ausf. "A"
EG-goedkeuringsnr.: e13 00-0070

Model: Fabrikant: Bayerische Motoren Werke AG, München
Modellen: 3-deurs sedan (E36/4) vanaf modeljaar 1991, alle
3-deurs coupe (E36/2) vanaf modeljaar 1992, alle
3-deurs cabriolet (E36/C) vanaf modeljaar 1993, alle
3-deurs touring (E36/3) vanaf modeljaar 1995, alle

Typeaanduiding: BMW 3 C, BMW 3 B, BMW 3 BR, BMW 3/B en BMW 3/C

Deze montagehandleiding in het betreffende voertuig bewaren!

De trekhaak is volgens richtlijn 94/20/EG gecontroleerd.

Technische gegevens:

De goedgekeurde D - waarde bedraagt 9,3 kN. Dit komt overeen met een getrokken gewicht van 1800 kg en een totaal gewicht van 2000 kg.

De specificaties van de voertuigfabrikant met betrekking tot het getrokken gewicht en de maximale kogeldruk zijn echter bindend. De goedgekeurde waarden mogen niet worden overschreden.

De in de EG-goedkeuring opgegeven gegevens m.b.t. het getrokken gewicht en de maximale kogeldruk van de trekhaak staan op het typeplaatje.

Maximale kogeldruk:

- max. 75 kg

Toegestane treklasten:

Voor elk model geldt een maximale treklast. De treklast staat in de documentatie behorende bij het voertuig en geldt voor alle soorten aanhangwagens.

Afhankelijk van het voertuigmodel zijn echter voor bepaalde aanhangwagens (b. v. boottrailers, aanhangwagens voor het vervoer van zweefvliegtuigen, platte trailers voor het vervoer van personenauto's, paardentrailers t. b. v. sportdoeleinden) eventueel hogere getrokken gewichten toegestaan; e. e. a. kan worden aangevraagd bij de BMW serviceafdeling.

Getrokken gewichten hoger dan 1400 kg uitsluitend bij voertuigen uitgerust met ABS.



Opmerkingen:

De trekhaak is een veiligheidskritische component die uitsluitend door vakkundig personeel mag worden gemonteerd. Indien vervanging van onderdelen daarvan vereist is, mogen ook deze delen uitsluitend door vakkundig personeel aan onbeschadigde originele onderdelen gemonteerd worden.

Elke wijziging c.q. aanpassing aan de trekhaak is ontoelaatbaar.

Voertuigen waarbij in de fabriek een trekhaak gemonteerd is, zijn reeds met aanhangerveren uitgerust. Bij het achteraf monteren van de trekhaak is het aan te bevelen, aanhangerveren te monteren.

Let u op de eventueel te verhogen bandenspanning voor voertuigen met trekhaak resp. bij het rijden met een aanhangwagen overeenkomstig het instructieboekje van het voertuig.

Bij het rijden met aanhangwagen dient rekening te worden gehouden met de desbetreffende aanwijzingen in het instructieboek van de voertuigfabrikant.

De aanhangwagens moeten van een passende trekkogelkoppeling voorzien zijn. Indien door de montage van de trekhaak het sleepoog verwijderd moet worden, dient de trekhaak als vervanger hiervan mits het toelaatbare getrokken gewicht niet overschreden wordt en het voertuig over de openbare verkeersweg gesleept wordt.

De diameter van de kogel moet van tijd tot tijd gecontroleerd worden.

Let op: Bij het gebruiken van spoorstabilisatoren, zoals bijvoorbeeld de Westfalia "SSK" moet de koppelingskogel vetvrij zijn.

Let u op de opmerkingen in de gebruiksaanwijzing!

Zodra op een willekeurige plaats de diameter van de kogel nog maar 49 mm bedraagt mag de trekhaak om veiligheidsredenen niet meer gebruikt worden.

De door de fabrikant van het voertuig aangegeven en door de Rijksdienst voor het Wegverkeer goedgekeurde bevestigingspunten van het voertuig zijn aangehouden.

Nationale richtlijnen betreffende de montagegoedkeuring moeten in acht worden genomen. Deze montagehandleiding moet aan de voertuigdocumentatie worden toegevoegd.

Bij auto's met **parkeerassistent** kunnen er na het monteren van de trekhaak **storingen** optreden, omdat onderdelen (kogelstang, koppelkogel) binnen het waarnemingsbereik van de sensoren kunnen liggen. In dit geval moet u het waarnemingsbereik veranderen of de parkeerassistent buiten werking stellen. Bij gebruikmaking van trekhaken met afneembare .q. draaibare kogelstangen zijn er geen storingen te verwachten, als u de kogelstang uit zijn functiepositie haalt.

Algemene opmerkingen voor de montage:

Verwijder carrosseriekit en eventueel tectyl met behulp van een platte beitel van de pasvlakken voor de trekrichting. Reinig deze vlakken vervolgens met wasbenzine. Blanke plaatsen op de carrosserie bijwerken met carrosiebeschermende lak.

Eventueel aanwezige beschermingspluggen vóór de montage uit lasmoeren c. q. van lasbouten verwijderen.

De elektrische installatie 7 - polig overeenkomstig DINV 72570 monteren.
De elektrische installatie 13 - polig overeenkomstig ISO 11446 monteren.

Plaatje met kogeldrukgegevens in de buurt van de trekhaak of aan de binnenkant van de kofferbak op een goed zichtbare plaats aanbrengen.

Alle bevestigingsbouten van de trekhaak natrekken na ca. 1000 km met aanhangwagen te hebben gereden.

Deze trekhaak met inbegrip van de voor de montage geleverde onderdelen weegt 15,6 kg. Wilt u er rekening mee houden, dat het eigen gewicht van het voertuig na het monteren van de trekhaak met dit gewicht verhoogd is.

Alleen voor Nederland:

Deze montagehandleiding dient in verband met het aanbrengen van de trekhaak bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de Rijksdienst voor het Wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

Pakket kogeltrekhaak met houder

Pos.	Benaming	Aantal
1	Kogeltrekhaak met houder	1
2	Steun rechts	1
3	Steun links	1
4	zijdeel rechts	1
5	zijdeel links	1
6	Strip	2
7	Montagehandleiding	1
8	kraagmoer	4
9	Zeskantbout M 10 x 30	12
10	Onderlegging 10,5 x 25 x 3	12
11	afdichtring	1
12	Sticker maximale kogeldruk	1

Leverbare vervangingsonderdelen van de trekhaak

Onderdeelnr.	Benaming
903 095 650 001	VPE. bevestigingsmateriaal inclusief. figuur 3

Montagehandleiding:

1.) Bekleding achter, opbervak met verband-trommel, vloerbedekking van bagageruimte, bekleding linker zijwand, langsligger-beschermers, reservewiel en indien vereist accu uitbouwen.

2.) Onderste bumpergedeelte demonteren (bouten losdraaien; achterwaarts lostrekken). Bumper uitbouwen (bouten van wielkast-bekledingen losdraaien; inbusbouten van bumpersteunen van onderaf losdraaien; bumper achterwaarts lostrekken). Bumpersteunen links en rechts (met botsdemper) demonteren en rubber-afdichtingen - indien aanwezig -verwijderen (steunen en afdichtingen komen te vervallen).

3.) Uitlaat - nademper en daarboven aangebrachte warmte - isolatie uitbouwen (hiervoor uitlaatsteunen van voertuigbodemplaat demonteren).

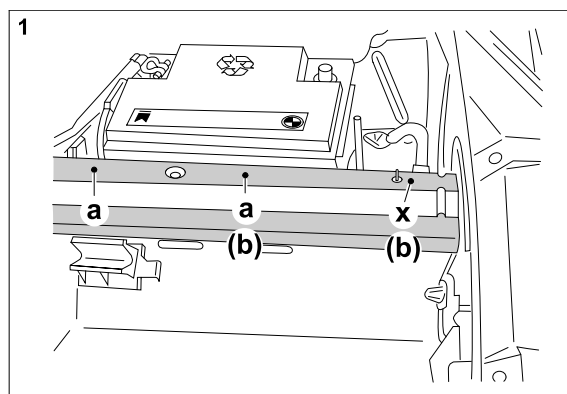
4.) In bagageruimte, in **bovenste** gedeelte van langsliggers rechts en links op de centerpunten telkens 3 gaten \varnothing 14 mm boren (bij "a" en "x"). Telkens door het middenste en achterste gat (nabij achterwand) ook in **onderste** gedeelte van langsliggers bij "b" gaten \varnothing 14 mm van bovenaf doorboren (centerpunten aanwezig) Zie afb. 1, 2 en 8.

5.) In bagageruimtebodemplaat tussen langsligger links en reservewielkuip, bij centerpunt, gat \varnothing 36 mm boren voor kabeldoorvoer ("y"); zie afb. 2.

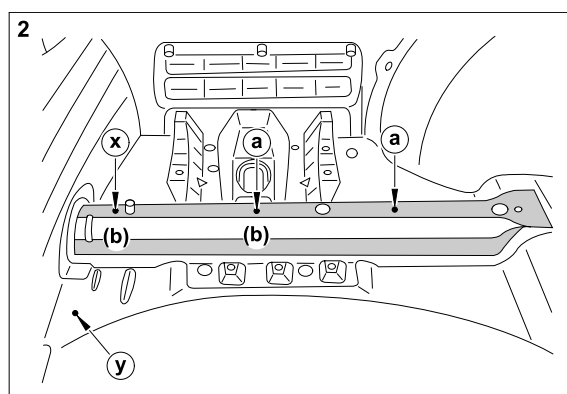
6.) Vereiste boringen in achterplaat bij "d" in het gebied onder rechter botsdemperopening aftekenen en gaten \varnothing 14 mm boren (zie afb. 3).

Alle geboorde gaten afbramen en tegen corrosie beschermen. Metaalspaanders met stofzuiger verwijderen.

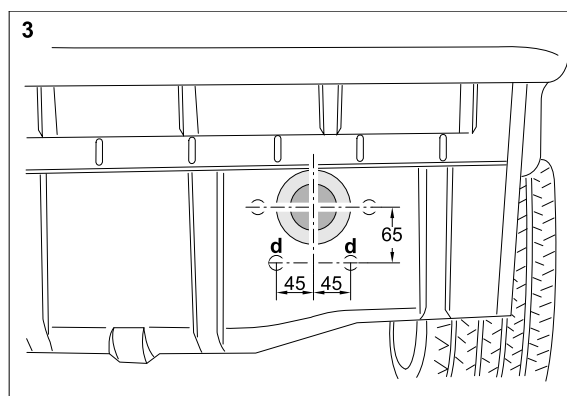
7.) Achterplaat in gebied rond **rechter** botsdemperopening reinigen en meegeleverde schuimplastic - afdichtring rond de opening plakken (zie afb. 3).



Afb. 1: Boringen bagageruimte rechts



Afb. 2: Boringen bagageruimte links



Afb. 3: Boringen achterplaat rechts en afdichtring

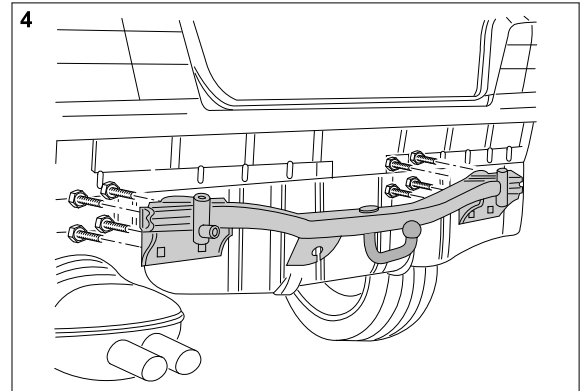
- 8.) Contrastrippen (3) van achteren in carrosserie-langsliggers invoeren en met versterkingshoeken links (4) en rechts (5) van onderen los-vast met M 10 flensmoeren bevestigen.
- 9.) Langssteunen links (2) en rechts (6) eveneens in carrosserie-langsliggers invoeren en met M 10 x 30 zeskantbouten en ringen 25 x 10,5 x 3 los-vast van bovenaf aan de carrosserie bevestigen.
- 10.) Trekhaaksteun (1) van achteren tegen de achterplaat zetten en van binnenuit met M 10 x 30 zeskantbouten en ringen 25 x 10,5 x 3 los-vast aan het voertuig bevestigen.
- 11.) Trekhaaksteun (1) uitlijnen en bouten c. q. moeren in de navolgende volgorde vastzetten:

- trekhaaksteun / achterplaat "c", "d"
- langssteunen / langsliggers boven "a"
- versterkingshoeken / langsliggers onder "b"

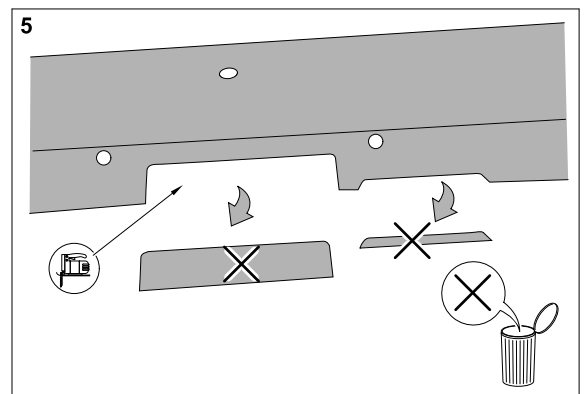
Aanhaalkoppel: 55 Nm \pm 10 %
 (bouten sterkteklasse 10.9,
 moeren sterkteklasse 10)

- 12.) Elektrisch gedeelte inbouwen en aansluiten. Draadboom voor aanhangwagen-stekkerdoos installeren; rubberen tule plaatsen. Stekkerdoos zodanig monteren dat zich het deksel-scharnier links bevindt.
- 13.) Warmte-isolatie, nademper en alle overige gedemonteerde delen uit de bagageruimte weer monteren. (Opmerking: Indien de uitlaatsteunen van de nademper werden gedemonteerd, moet bij hermontage erop worden gelet dat de rubberen binnendelen met steunhoek met ca. 15 mm voorwaarde voorspanning op de nademper worden bevestigd).
- 14.) Bumpersteun in het gebied rond de kogelstang en de stekkerdoos overeenkomstig de markeringen uitsnijden; zie afb. 5.

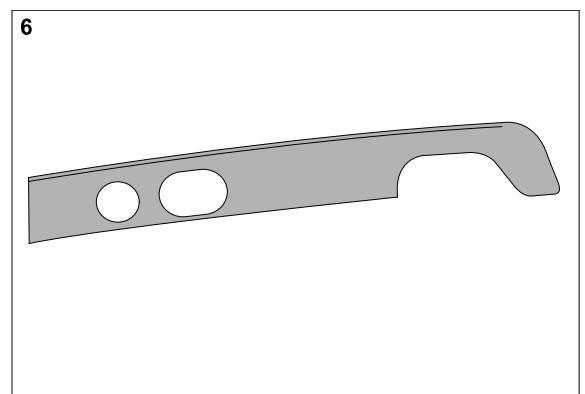
In het aanwezige onderste deel van de bumper uitsparingen voor de kogelstang (rond) en stekkerdoos (ovaal) uitsnijden. Markering aan achterzijde aanwezig; zie afb. 6.



Afb. 4: Gemonteerde trekrichting



Afb. 5: Bumpersteun met uitsparing en fase



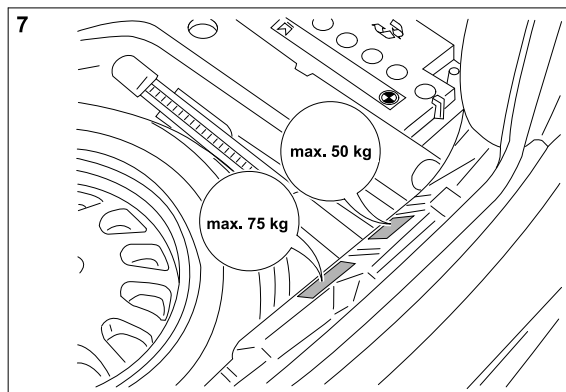
Afb. 6: Spoorstangonderdeel mee uitsnijden

- 15.) Bumper met de aanwezige inbusbouten M 10 aan de trekhaak (1) bij "e" bevestigen.
Aanhaalmoment = $40 \text{ Nm} \pm 10 \%$

Indien noodzakelijk moet de hoogte-instelling van de bumper (gelijkmatige kier ten opzichte van het achterpaneel) door het verticaal verschuiven van de trekhaak (1) gecorrigeerd worden (hietoe de bevestigingsbouten van de trekhaak (1) nogmaals losmaken en vervolgens vastzetten).

- 16.) Onderste deel van bumper bevestigen.

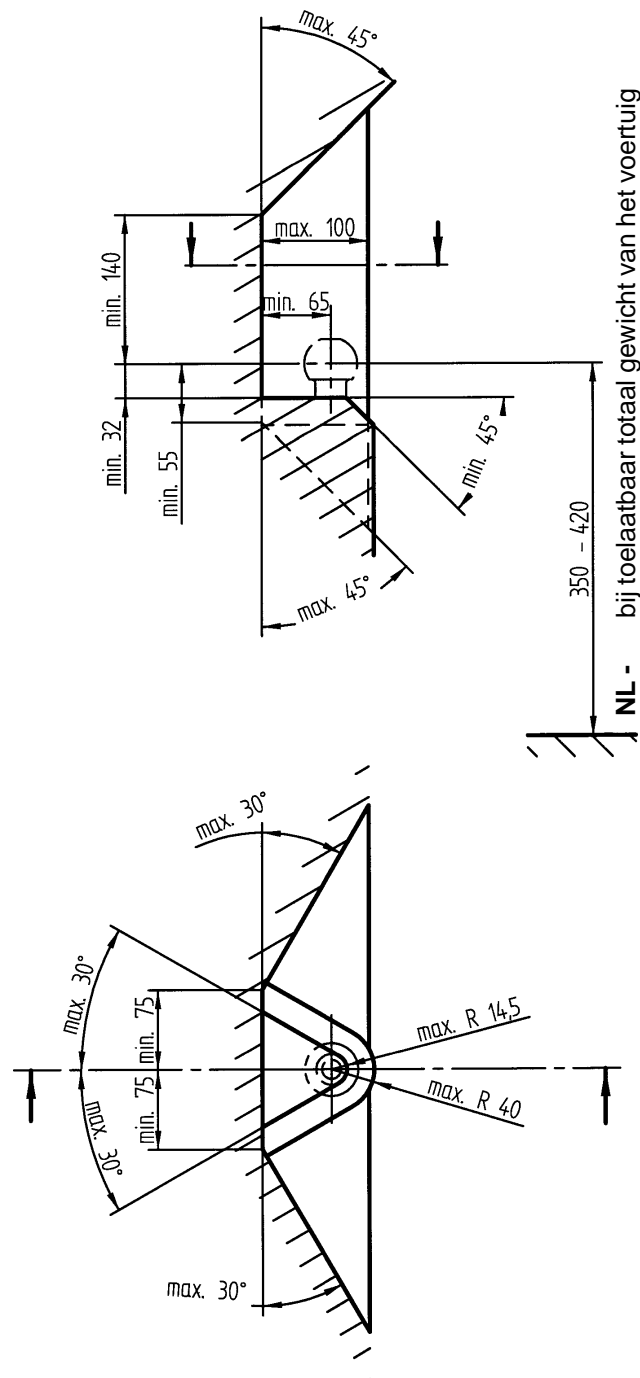
- 17.) Steunlastbord max. 75 kg op de onderzijde van de achterklep naast het slot plakken; zie afb. 7.



Afb. 7: Kogeldruksticker

Wijzigingen voorbehouden.

NL - De tussenruimte conform supplement VII, afbeelding 30 van de richtlijn 94/20/EG moet in acht worden genomen.



NL - bij toelaatbaar totaal gewicht van het voertuig